



DIE SALZBURGER
FREIHEITLICHEN
STADT SALZBURG

An

Bürgermeister Bernhard Auinger

ANFRAGE Nr.: §21/2026/072

gem. § 21 GGO

eingbracht am: 29.5.26

bei/im: PD 1110

Verfügung:

1. Befragter: Bgm Bernhard Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/O1 zum Register
5. Sonstige MD, MA4, MA5

Salzburg, am 29.05.2026

T. Müller
29.5.2026

Anfrage gem. § 21 GGO „Pläne Liegenschaft Engelbert-Weiß-Weg 2A“

Die Entwicklung und Nutzung unbebauter beziehungsweise untergenutzter Flächen im Stadtgebiet gewinnt angesichts des anhaltenden Wohnraumbedarfs und der nachhaltigen Stadtentwicklung zunehmend an Bedeutung. Besonders Grundstücke in gut erschlossenen Lagen bieten Potenzial für gemeinnützigen Wohnbau, öffentliche Infrastruktur oder städtebaulich sinnvolle Projekte im Interesse der Bevölkerung.

Vor diesem Hintergrund besteht öffentliches Interesse daran, ob die Stadt Salzburg hinsichtlich der Liegenschaft am Engelbert-Weiß-Weg 2A, auf welcher sich derzeit eine Postfiliale befindet, Aktivitäten zum Erwerb oder zur künftigen Entwicklung setzt.

Zu oben angeführtem Thema stelle ich
gemäß § 21 GGO folgende Anfrage:

Hauptfrage:

Bemüht sich die Stadt Salzburg um den Erwerb dieser Liegenschaft?

Unterfragen:

Falls ja:

- Wie ist der aktuelle Stand allfälliger Verhandlungen?
- Gibt es Überlegungen oder konkrete Projekte gemeinsam mit Genossenschaften oder Bauträgern?
- Wann wäre ein Erwerb der Liegenschaft aus heutiger Sicht realistisch?

Falls nein:

- Aus welchen Gründen wird ein Erwerb beziehungsweise eine aktive Verfolgung dieses Projekts derzeit nicht weiter vorangetrieben?
- Gibt es wirtschaftliche, rechtliche oder städteplanerische Gründe, die dagegensprechen?

KO Paul Dürnberger